

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person – Bewerber

Immer wenn personenbezogene Daten von einer Person (=betroffene Person) erhoben werden, muss diese über die Zwecke und den Umgang unterrichtet werden.

Hinweis
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird in diesem Dokument auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Informationspflicht bei Datenerhebung – Bewerber

Diese Datenschutzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten bei der Bourns Sensors GmbH.

Zusammenfassung:

- Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung.
- Im Verlauf der Bewerbung gibt es klare Rechte zur Einsicht: Ausschließlich die Sachbearbeiter und die Entscheider über die Einstellung sehen Ihre Bewerbungsunterlagen.
- Eine Weitergabe Ihrer Bewerbung, bspw. für weitere Stellenangebote in unserem Unternehmen, erfolgt nur mit einer Einwilligung von Ihnen.
- Bei Nicht-Einstellung löschen wir Ihre Daten nach sechs Monaten.
- Bei Einstellung übernehmen wir relevante Daten in Ihre Personalakte.

Datenschutz von Bewerberdaten bei der Bourns Sensors GmbH

Zu Ihren persönlichen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Bewerbernummer, mit der Ihre Person unternehmensintern identifiziert werden kann.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Durch Ihre Bewerbung erhält die Bourns Sensors GmbH Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form).

Es handelt sich um die Daten, die Sie uns im Zuge Ihrer Bewerbung mitteilen. Das sind beispielsweise:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

Bourns Sensors GmbH

- Geburtsort
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation
- Zeugnisse

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Die Bourns Sensors GmbH erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Bewerbung (= Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie bitte Personalabteilung oder den Datenschutzbeauftragten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre Daten sind für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Das bedeutet, dass wir Ihre Daten für den Zweck einer möglichen Einstellung benötigen und somit verarbeiten.

Im Einzelfall können wir Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Dies kann bspw. bei einer längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbung oder bei Beachtung Ihrer Bewerbung für eine andere Stelle innerhalb unseres Unternehmens der Fall sein. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Bezüglich des Bewerbermanagements besitzen speziell festgelegte Stellen beschränkte Zugriffsrechte auf Ihre Daten. Eine Datenübermittlung bzw. Offenbarung Ihrer Daten erfolgt nur in dem hierfür erforderlichen Umfang unter Beachtung der einschlägigen Datenschutzvorschriften. Soweit eine Datenübermittlung innerhalb des Konzerns sowie in Drittstaaten oder eine Offenbarung an Stellen in Drittstaaten erfolgt, werden hierfür die zusätzlichen Voraussetzungen z. B. durch einen EU-Standardvertrag beachtet.

Informationspflichten bei Datenerhebung

Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

Bourns Sensors GmbH

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Die zuständige und verantwortliche Stelle für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die Bourns Sensors GmbH in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Bewerberdaten werden in Personaldatenverarbeitungssystemen gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an die Personalabteilung wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an den Datenschutzbeauftragten oder an die Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Maximilian Pothmann
Deutsche Datenschutzkanzlei
E-Mail: auskunft@deutsche-datenschutzkanzlei.de

Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
poststelle@lda.bayern.de

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Bei nicht Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses bewahren wir Ihre Bewerbungsdaten zu Zwecken der AGG-Nachweisbarkeit 6 Monate auf.

Bei Zustandekommens eines Vertragsverhältnisses (=Anstellung), werden wir Ihre Daten Informationen in die Personalakte überführen.